

Ihr Waschtrockner

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke BOSCH entschieden. Der Waschtrockner zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite www.bosch-home.com oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Inhalt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Vorbereiten	1/2
Vorbereiten zum Waschen oder Waschen+Trocknen	2/3/4
Vorbereiten zum Trocknen	2/3/4
Programm einstellen und anpassen	3/4/5
Nach dem Waschen/Trocknen	5
Wichtige Hinweise	6
Programmübersicht	7
Trocknungstabelle	8
Verbrauchswerte	8
Anzeigefeld und Optionstasten	9
Zusatzfunktionen und individuelle Einstellungen	10
Informationen im Anzeigefeld	11
Sicherheitshinweise	11
Was tun wenn	12/13
Notentriegelung	13

Vorbereiten

Vor dem ersten Waschen/Trocknen → Seite 6

Der Waschtrockner wurde vor dem Verlassen des Werks geprüft. Um eventuelle Wasserrückstände der Prüfverfahren zu entfernen, den ersten Zyklus des Programms **Flusen Spülen** ohne Wäsche durchführen. → Seite 6: **Vor dem ersten Waschen**



Installation sachgemäß nach separater Installations- und Pflegeanleitung.



Maschine kontrollieren

– Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen. Informieren Sie Ihren Kundendienst!



Netzstecker einstecken.



Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen.



Wasserhahn öffnen

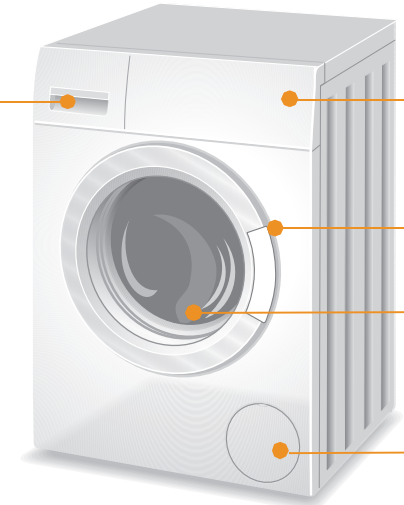
– Aufgrund der Wasserkondensationstechnologie für das Trocknen muss der angeschlossene Wasserhahn während des Trocknungsprozesses geöffnet bleiben; andernfalls kann kein korrekter Trocknungsprozess garantiert werden.

Trocknen

Waschen

Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung

Waschmittel-
schublade mit
Kammern I, II, ⌘



Bedienfeld

Türgriff

Trommel

Serviceklappe



Umweltschutz/Sparhinweise

– Die maximale Menge zu waschender oder trocknender Wäsche für das jeweilige Programm einlegen. → Seite 7: **Programmübersicht**

- Bei normal verschmutzter Wäsche nicht vorwaschen.
- **Baumwolle Eco 60°C** wählen, um gute Waschergebnisse mit einem deutlich niedrigeren Energieverbrauch zu erzielen.
- Das Waschmittel nach Herstellerangaben und nach der Wasserhärte dosieren.
- Soll die Wäsche dann im Gerät getrocknet werden, die höchste Schleuderdrehzahl auswählen - je weniger Wasser die Wäsche enthält, desto weniger Zeit und Energie werden zum Trocknen verwendet.
- Wenn von Hand gewaschene oder tropfnasse Wäsche getrocknet werden soll, **Schleudern** mit der Option Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung wählen, da andernfalls **Zeit und Energie vergeudet werden**.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt.
- Zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge und das Trocknen dieser Textilien
- Zum Betrieb mit kaltem Leitungswasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln mit geringer Schaumbildung, die für den Einsatz in Frontlader-Waschtrocknern geeignet sind.

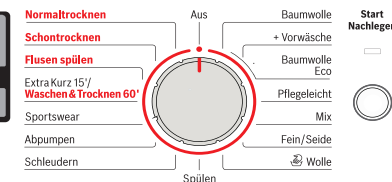


- Kinder nicht unbeaufsichtigt in der Nähe des Waschtrockners lassen.
- Haustiere vom Waschtrockner fernhalten!
- Der Waschtrockner darf nicht von Kindern oder Personen verwendet werden, die mit der Gebrauchsanleitung nicht vertraut sind.
- Den Waschtrockner in einem Raum mit einem Abfluss installieren und betreiben.
- Zur Gewährleistung Ihrer Sicherheit muss das Kabel mit einer ordnungsgemäß geerdeten Steckdose verbunden werden.

Anzeigefeld/ Optionstasten/ Zusatzfunktionen



Programmwähler



Start Nachlegen



Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Kann in beide Richtungen gedreht werden. Ausführliche Programmübersicht. → Seite 7/8

ung



Wäsche sortieren und einlegen

- Pflegehinweise des Herstellers beachten.
- Wäsche nach den Angaben auf den Pflegeetiketten sortieren.
- Wäsche nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur sortieren.
- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen, da Rostgefahr besteht.
- Maximale Beladungsmenge nicht überschreiten. →Seite 7
- Wenn das Trocknungsprogramm gewählt wurde. →Seite 4: **Wäsche sortieren und einlegen (Trocknen)**



- Die Anleitungen im Abschnitt "Wichtige Hinweise" beachten. →Seite 6
- Stets große und kleine Wäschestücke zusammen einlegen.
- Waschtrocknertür schließen. Darauf achten, dass Wäschestücke nicht zwischen der Tür und der Gummidichtung eingeklemmt werden.

Wasch- und Pflegemittel hinzugeben.

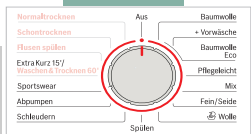
- Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen zu erfahren) und Herstellerangaben.
- Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel: Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in die Trommel legen.
- Nur handelsübliche Wasch- und Pflegemittel mit geringer Schaumbildung im Waschtrockner verwenden.
- Während des Betriebs: Waschmittelschublade schließen.
- Zur Vermeidung von Verstopfungen dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.



Kammer II: Waschmittel für die Hauptwäsche, Wasserenthärter, Bleichmittel, Fleckentferner
Kammer I: Waschmittel für die Vorwäsche

Programm einstellen und anpassen

- Programmwähler auf das gewünschte Waschprogramm stellen. →Seite 7: **Programmübersicht**
- Optionstasten und Zusatzfunktionen verwenden. →Seite 9/10



i Alle Tasten sind sensitiv und leichtes Berühren genügt!
 Bei Wählen und Halten der Optionstasten Temp. °C, U/min oder Fertig in werden Einstellmöglichkeiten automatisch nacheinander angezeigt.

Wenn Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung gewünscht ist (nur möglich für **Baumwolle, Baumwolle+ Vorwäsche, Baumwolle Eco, Pflegeleicht, Mix, Kurz 15'/ Waschen & Trocknen 60'**, **Sportswear, Spülen** und **Schleudern** die Taste Trocknen wählen, um den Trocknungsmodus wie unten gezeigt zu ändern:

- **Trocknen** (Trocknungsmodus ist nicht aktiviert)
- Normaltrocknen ☀ , Normaltrocknen ☀ (Anzeigeleuchte ☀ ist eingeschaltet, Intensiv trocken ist ausgewählt)
- Schontrocknen ☀ , Schontrocknen ☀ (☀ Anzeigeleuchte ist eingeschaltet, Schontrocknen ist ausgewählt). Ausführliche Beschreibung des Trocknungsmodus. →Seite 9.
- Trocknungsmodus wählen. →Seite 7, **Programmübersicht**.
- Für **Mix, Spülen** und **Schleudern** bitte den passenden Trocknungsmodus für die Wäsche wählen (Normaltrocknen oder Schontrocknen). Für andere Programme wird empfohlen, den Standard-Trocknungsmodus zu verwenden.



Start/Nachlegen wählen.

Wäsche sortieren und einlegen (Trocknen)

Nun Wäsche trocknen, die mit den folgenden Pflegesymbolen gekennzeichnet ist:

- ☀ = Trocknen im Trockner bei normaler Temperatur **Normaltrocknen**
 - ☀ = Trocknen im Trockner bei niedriger Temperatur **Schontrocknen**
 - Folgende Textilien dürfen nicht im Trockner getrocknet werden:
 - ☒ = Pflegesymbol "Nicht im Trockner trocknen".
 - Wolle oder Textilien mit Wollanteil. **Schrumpfgefahr!**
 - Empfindliche Stoffe (Seide, synthetische Gardinen). **Knittergefahr!**
 - Wäschestücke, die Schaumgummi oder ähnliche Materialien enthalten
 - Wäschestücke, die mit entzündlichen Lösungsmitteln behandelt wurde wie Fleckentferner, Benzin, Farbverdünner. **Explosionsgefahr!**
 - Wäschestücke mit Rückständen von Haarspray oder ähnlichen Substanzen. **Gefährliche Dämpfe!**
- Die maximale Beladungsmengen nicht überschreiten. →Seite 7

Trockenprogramm einstellen und anpassen

- Programmwähler auf ☀ **Normaltrocknen** oder ☀ **Schontrocknen** stellen
- →Seite 7: **Programmübersicht**

Der Standard-Trocknungsmodus ist ☀ . In diesem Modus wird die Trocknungszeit automatisch an die Beladungsmenge angepasst, um schranktrockene Wäsche zu erzielen. Sie können den Trocknungsmodus auch auf ☀ stellen, um extra trockene Wäsche zu erzielen oder die Trocknungszeit manuell einstellen, die Sie durch Wählen der Taste ☀ (**Trocknen**) festlegen können. →Seite 8: **Trocknungstabelle**

i Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt!
 Bei Drücken und Halten der Optionstaste **Fertig in** werden die Einstelloptionen automatisch nacheinander angezeigt.



Start/Nachlegen wählen.

... Trocknen

... Waschen/Waschen + Trocknen



Wäsche entnehmen

Die Tür des Wäschetrockners öffnen und die Wäsche entnehmen.
Tür des Wäschetrockners und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.



Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stopp-Modellen nicht erforderlich.
→ Installations- und Pflegeanleitung, Seite 9



Ausschalten

– Programmwähler auf ● **Aus** stellen.

Programmende wenn ...

... Anzeigeleuchte Start/Nachlegen erlischt, - - - - oder - - - - (wenn - - - - gewählt wurde, ohne Endschleudern/Abpumpen) erscheint im Anzeigefeld und der Signalton ertönt. Lautstärke des Signaltons einstellen. → Seite 10
Wenn - - - - gewählt wurde und - - - - angezeigt wird, die Taste **Start/Nachlegen** berühren.

- Das Programm setzt das Abpumpen des Wassers und Schleudern der Wäsche fort (die normale Schleuderdrehzahl kann vor Berühren der Taste **Start/Nachlegen** geändert werden).
- Soll nur das Wasser abgepumpt werden, die Taste **Start/Nachlegen** bei Start des Schleuderzyklus erneut berühren. Das Programm wird unterbrochen und die Türverriegelung freigegeben. Sie können die Wäsche entnehmen.

Wenn **hoh** auf dem Anzeigefeld blinkt, bevor der Trocknungszyklus abgeschlossen wurde → die Trommel hat eine hohe Temperatur. Das Programm zum Abkühlen wird durchgeführt, bis die Trommel abgekühlt ist.

3

Programm ändern ...

Falls Sie versehentlich das falsche Programm gewählt haben:

- Das Wasch-/Trocknungsprogramm erneut wählen.
- Bei Bedarf die ProgrammEinstellung anpassen und/oder zusätzliche Funktionen wählen. → Seite 9/10
- **Start/Nachlegen** wählen.

Programm unterbrechen ...

- Taste **Start/Nachlegen** berühren.
- Die Anweisungen im Anzeigefeld befolgen: Wenn **hoh** aufleuchtet und **hoh** im Anzeigefeld erscheint, kann die Tür geöffnet werden. Bei Bedarf Wäschestücke hinzufügen/entnehmen; wenn **hoh** angezeigt wird, kann die Tür aufgrund eines zu hohen Wasserstands in der Trommel oder einer zu hohen Temperatur nicht geöffnet werden.
- Zum Fortsetzen des Programms **Start/Nachlegen** berühren.
- Die Pausefunktion kann in der Trocknungsphase nicht aktiviert werden.

... oder Programm beenden

- Waschprogramme mit hoher Temperatur:
- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen und **Start/Nachlegen** berühren.
- Waschprogramme mit niedriger Temperatur:
- **Schleudern** wählen und **Start/Nachlegen** berühren.
- Trocknungsprogramm:
- **Normaltrocknen** oder **Schontrocknen** wählen, die Optionstaste **hoh** (**Trocknen**) berühren, eine Trocknungszeit von 15 Minuten einstellen und anschließend die Taste **Start/Nachlegen** berühren.



Wichtige Hinweise



Vorbereiten zum Waschen und Trocknen/Schutz von Wäsche und Maschine

- Alle Taschen entleeren.
- Auf Metallgegenstände prüfen (Büroklammern usw.).
- Hosen, Stickwaren und gewirkten Textilien, z. B. Trikotwäsche, T-Shirts oder Sweatshirts, sollten mit der Innenseite nach außen gewaschen werden.
- Sicherstellen, dass Bügel-BHs maschinenwaschbar sind.
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Knöpfe zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen bürsten.
- Vorhanghaken entfernen oder Vorhänge in ein Netz/einen Beutel einfügen.
- Bei Auswahl des Trocknungsprogramms nur trocknergeeignete Textilien verwenden.
- Vor dem Trocknen so viel Wasser wie möglich entfernen. Für Baumwolle wird eine Schleuderdrehzahl von mehr als 1000 U/min empfohlen, für Pflegeleichtes mehr als 800 U/min.
- Um ein gleichmäßiges Trocknen zu gewährleisten, die Wäschestücke nach Stoffart und gewünschtem Trockenheitsgrad sortieren.
- Zu bügelnde Wäschestücke sollten nicht sofort nach dem Trocknen gebügelt werden. Es empfiehlt sich, sie für eine bestimmte Zeit zu falten oder zusammenzurollen, so dass die verbleibende Feuchtigkeit gleichmäßig verteilt wird.
- Um gute Trocknungsergebnisse zu erzielen, Steppdecken, Frottierhandtücher oder andere große Textilien einzeln trocknen. Nicht mehr als 4 Frottierhandtücher (oder 3 kg) gleichzeitig trocknen.



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche in den Wäschetrockner legen. Den Wasserhahn öffnen, ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II geben. Das Programm **Flusen spülen 40 °C** einstellen und **Start/Nachlegen** wählen.
Am Programmende Programmwähler auf ● **Aus** stellen.



Nach einer langen Nichtverwendung oder einem Transport der Maschine

Möglicherweise ist der Siphon leer. Um bei Wahl eines Trocknungsprogramms zu vermeiden, dass der heiße und feuchte Dampf aus dem leeren Siphon austritt, fließt das Leitungswasser bei Beginn des Programms automatisch in die Maschine, um den Siphon zu füllen.



Wäsche mit unterschiedlichen Verschmutzungsgraden

		Neue Wäschestücke separat waschen.
Leicht		Nicht vorwaschen.
		Gegebenenfalls Flecken vorbehandeln. Programm Baumwolle Eco wählen.
Stark		Weniger Wäsche einlegen. Gegebenenfalls Flecken vorbehandeln. Das Programm Baumwolle Eco Baumwolle+Vorwäsche wählen.



Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen.

Einweich-/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Anschließend Programm **Baumwolle 30°C** wählen und **Start/Nachlegen** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Nachlegen** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Nachlegen** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder das Programm ändern.



Stärken

Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden.

Stärken mit Flüssigstärke ist mit allen Waschprogrammen möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer (ggf. vorher reinigen) einfüllen.



Färben/Bleichen

Färbemittel darf nur in normalen Mengen verwendet werden. Salz kann Edelstahl beschädigen. Immer die Herstellerhinweise des Färbemittelherstellers beachten. Wäsche **nicht** in der Waschmaschine bleichen.

Programmübersicht

(siehe auch die Hinweise auf Seite 9, 10)

Programme °C max. Beladung (kg)* Wasche ☀️



Zusatzfunktionen; Hinweise

Baumwolle	kalt – 90			Standard-Waschprogramm für strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen.
Baumwolle + Vorwäsche	kalt – 90	7,0	4,0	Energieintensives Programm für stark verschmutzte strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen. Schnell , Spülen Plus
Baumwolle Eco	kalt – 60			Langes Waschprogramm mit niedrigerem Energieverbrauch für stark verschmutzte strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen.
Pflegeleicht	kalt – 60	3,5	2,5	Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben
Mix	kalt – 60		3,5	Gemischte Beladung bestehend aus Textilien aus Baumwolle und Synthetik
Super Kurz 15' / Waschen und Trocknen 60'	kalt – 40	3,5/2,0**	1,0	Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben
Fein/Seide	kalt – 40			Für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben Schnell , Spülen Plus
Sportswear	kalt – 40	2,0	2,0	Für Sportswear aus Mikrofaser geeignet, z. B. Acryl, Nylon, Spandex usw.
Wolle	kalt – 40			Hand- und maschinenwaschbare Wolle oder Textilien mit Wolleanteil. Besonders schonendes Waschprogramm, um ein Einlaufen zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien bleiben in Waschlauge), z. B. für Kaschmir, Mohair oder Angora. Auch für handwaschbare Seide geeignet.
Flusen spülen	kalt, 40, 90			Spezielles Programm für die Trommelhygiene oder Flusenentfernung 90° = antibakterielles Programm, kein Waschmittel verwenden 40° = antibakterielles Programm, spezielles Trommelreinigungswaschmittel kann verwendet werden kalt = Flusenspulprogramm zum Entfernen der Flusen, die sich während der Trocknungszyklen in der Trommel angesammelt haben.
Spülen				Extra spülen mit Schleudern Spülen Plus
Schleudern		7,0	4,0	Extraschleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Abpumpen				Abpumpen des Wassers in der Trommel, z. B. nach Spülstopp.
Normaltrocknen		4,0	4,0	Textilien aus Baumwolle und bunte Textilien bei normaler Wärmeeinstellung trocknen
Schontrocknen		2,5	2,5	Pflegeleichte Textilien bei niedriger Wärmeeinstellung trocknen.

i Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Beladungsmenge reduzieren oder Zusatzfunktion wählen, z. B. **Schnell**.

* Max. Beladung nach EN50229. Werte in rot. Max. Beladung zum Trocknen; Werte in schwarz: Max Beladung zum Waschen.

** Reduzierte Beladung für die Option **Schnell**.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite <http://www.bosch-home.com> oder indem Sie sich an unsere Kundenservice-Zentren wenden

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München, Deutschland

WVH28341

9000812288
9306

Trocknungstabelle

Baumwolle/Buntwäsche (Textilien aus Baumwolle oder Leinen wie Unterwäsche, T-Shirts, Sweater, Hosen und Geschirrtücher)

Trockengewicht in kg		<0,5	0,5~1,0	1,0~2,0	2,0~3,0	3,0~4,0	~0,25	~0,5	~1,5	~2,5
		Geschätzte Trocknungszeit in Minuten					Wählbare Trocknungszeit in Minuten			
Schrank-trocken	Auto 1	<60	60~80	80~120	120~160	160~180	30	60	90	120
	Auto 2	<65	65~85	85~130	130~165	165~180				
Empfohlenes Programm		☀️ Normaltrocknen (Auto 1)					☀️ Normaltrocknen (Zeitprogramm)			

Decken/Frottierhandtücher (große oder dicke Textilien aus Baumwolle wie Frottierhandbücher, Bettlaken, Tischdecken, Jeans und Arbeitskleidung)

Trockengewicht in kg		<0,5	0,5~1,0	1,0~2,0	2,0~3,0	3,0~4,0	~0,25	~0,5	~1,0	~2,0
		Geschätzte Trocknungszeit in Minuten					Wählbare Trocknungszeit in Minuten			
Schrank-trocken	Auto 1	<60	60~75	75~110	110~150	150~180	30	60	90	120
	Auto 2	<65	65~90	90~140	140~170	170~180				
Empfohlenes Programm		☀️ Normaltrocknen (Auto 2)					☀️ Normaltrocknen (Zeitprogramm)			

Pflegeleicht (Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe, wie Hemden, Sportswear oder empfindliche Kleidungsstücke)

Trockengewicht in kg		<0,5	0,5~1,0	1,0~2,0	2,0~2,5		~0,25	~0,5	~1,0	~1,5
		Geschätzte Trocknungszeit in Minuten					Wählbare Trocknungszeit in Minuten			
Schrank-trocken	Auto 1	<65	65~100	100~150	150~175		30	60	90	120
	Auto 2	<80	80~110	110~180	~180					
Empfohlenes Programm		☀️ Schontrocknen (automatisch)					☀️ Schontrocknen (Zeitprogramm)			

- i Die Zeiten sind Schätzwerte und beziehen sich auf eine normale Beladung, Schleuderprogramm und Raumtemperatur.
- i Die maximal auswählbare Trocknungszeit (Zeitrocknen) beträgt 120 Minuten; wenn das Gewicht der zu trocknenden Wäsche höher als 2,5 kg ist, bitte die automatische Trocknungsfunktion auswählen. Automatisches Trocknen wird empfohlen, um gute Trocknungsergebnisse zu erzielen und Zeit zu sparen. Das 15-Minuten-Trocknungsprogramm ist zum Abkühlen von Wäsche konzipiert.

Verbrauchswerte

Programm	Option	Beladung	Stromverbrauch***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle kalt	-	7,0 kg	0,25 kWh	77 l	2,5 h
Baumwolle 20 °C	-	7,0 kg	0,30 kWh	77 l	2,5 h
Baumwolle 40 °C**	-	7,0 kg	0,70 kWh	77 l	2,5 h
Baumwolle 60 °C	-	7,0 kg	1,30 kWh	77 l	2,5 h
Baumwolle 90 °C	-	7,0 kg	2,00 kWh	85 l	2,5 h
Pflegeleicht 40 °C**	-	3,5 kg	0,60 kWh	60 l	1 h 45 min
Mix 40 °C	-	3,5 kg	0,55 kWh	52 l	1 h 15 min
Fein/Seide 30 °C	-	2,0 kg	0,20 kWh	30 l	45 min
Wolle 30 °C	-	2,0 kg	0,20 kWh	40 l	45 min
Baumwolle Eco 60 °C*	-	7,0 kg	1,22 kWh	48 l	2 h 45 min
Baumwolle Eco 60 °C + Normaltrocknen*	-	7,0/3,5 kg	5,67 kWh	89 l	8 h

* Programmeinstellung für Prüfung und Energiekettierung gemäß EN50229, EU-Richtlinie 96/60/EG. Für den Waschzyklus bitte **Baumwolle Eco** mit Standardeinstellungen auswählen. Für den Trocknungszyklus ☀️ **Normaltrocknen** mit der Option Auto 2 auswählen.

** Programmeinstellung für Prüfung gemäß der derzeit gültigen Version von EN60456. Hinweis für Vergleichsprüfungen: Bei Verwendung der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäschart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

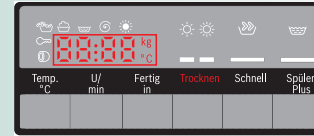
Anzeigefeld und Optionstasten

Symbole im Anzeigefeld



- ☀️ **Waschen:** Leuchtet, wenn der Waschzyklus läuft.
- 🌀 **Spülen:** Leuchtet, wenn der Spülzyklus läuft.
- 🌀 **Schleudern:** Leuchtet, wenn der Schleuderzyklus aktiv ist.
- ☀️ **Trocknen:** Leuchtet, wenn der Trocknungszyklus aktiv ist.
- 🌀 **Überdosierung:** Schaum ermittelt. Möglicherweise zu viel Waschmittel.
- 🔒 **Kindersicherung:**
 - Ein: wenn die Kindersicherung aktiv ist.
 - Blinkt: bei einer Funktionsstörung. Kindersicherung aktivieren/deaktivieren. → Seite 10
- 🚪 **Tür:** Leuchtet, wenn die Tür geöffnet werden kann.

Hinweise im Anzeigefeld



- kg, 1.0*: Empfohlene maximale Beladung in kg für das gewählte Wasch-/Trocknungsprogramm. → Seite 7: **Programmübersicht**
- Zeit, z. B. 1:30*: Restzeit des Programms oder 2:15*: Vom Benutzer definierte Fertig in-Zeit. → Seite 9
- Trocknen, Trocknungsmodus und Trocknungszeit:**
 - Auto 1: Modus Schranktrocknen: Die Kleidungsstücke können gefaltet oder aufgehängt werden. Für normale Stoffe geeignet die nicht gebügelt werden müssen.
 - Auto 2: Modus Extra trocken. Trocknet Kleidungsstücke bis sie vollkommen trocken sind. Für dicke oder gesteppte Stoffe geeignet, wie Handtücher und Bademäntel, die nicht gebügelt werden müssen.
 - ☀️☀️: Trocknungsprogramm ist ausgeschaltet.
 - 1:20*: Zeittrocknen, Trocknungszeit manuell festgelegt. → Seite 10, ☀️☀️ (Trocknen) Taste
- 🚪: Leuchtet, wenn die Tür geöffnet werden kann, wenn das Programm unterbrochen wurde.
- 🚪: Leuchtet, wenn die Tür nicht geöffnet werden kann, wenn das Programm unterbrochen wurde.
- ☀️ -: Ende des Programms oder
- - - -: Ende des Programms mit der Einstellung - - - -.
- 🔊*: Lautstärke der Signale einstellen. → Seite 10
- 📖: 1:30*: Hinweise im Anzeigefeld. → Seite 11

Im Standby-Modus werden die folgenden Informationen für das gewählte Programm abwechselnd im Anzeigefeld angezeigt: Programmdauer in Minuten, empfohlene maximale Beladung in kg, Standard-Temperatureinstellung in °C und Standardeinstellung für Schleuderdrehzahl in U/min.

* Anzeigebeispiel, kann je nach gewählten Programmen unterschiedlich sein.

Optionstasten

Schleuderdrehzahl und Temperatur können auch während des Programmablaufes geändert werden. Die Auswirkungen hängen vom Programmfortschritt ab.

Temp. °C

Die angegebene Waschtemperatur kann geändert werden. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab. → Seite 7

Fertig in

Bei Wahl eines Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Der Programmstart kann vor Beginn des Programms verzögert werden. Die Fertig in-Zeit gibt an, wann das Programm endet. Diese Zeit kann in Stundenschritten bis maximal 24 Stunden eingestellt werden. Die Taste Fertig in wählen und halten, bis die gewünschte Anzahl Stunden angezeigt wird (h=Stunde). Start/Nachlegen wählen, die Tür wird verriegelt.

U/min

Die gewählte Schleuderdrehzahl kann geändert werden. Die auswählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom eingestellten Programm ab. Wenn - - - ausgewählt wird, verbleibt die Beladung im Spülwasser.

Zusatzfunktionen und individuelle Einstellungen

(Trocknen)

Die Trocknungsfunktion kann mit dieser Taste aktiviert, deaktiviert und eingestellt werden. Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung ist nur im automatischen Modus möglich. Wird das Programm zur Einzeltrocknung gewählt, steht die automatische Trocknung oder die Zeittrocknung mit einer gewünschten Trocknungsdauer zur Verfügung → Seite 8.

Zusatzfunktionen

Siehe auch **Programmübersicht** → Seite 7

Die Zusatzfunktion mit der Taste **Schnell** und **Spülen Plus** wählen oder abwählen:

- Die Anzeigelampen der Tasten leuchten, wenn Zusatzfunktionen aktiv sind.
- Ausschalten der Zusatzfunktion: Taste erneut wählen. Die Anzeigelampe erlischt.
- Für manche Programme können zwei Zusatzfunktionen gewählt werden.

Schnell Verkürzt die Waschzeit. Für leicht verschmutzte Wäsche.

Spülen Plus Zusätzlicher Spülzyklus. Verlängerte Programmdauer. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülgebnisses.

Start/Nachlegen

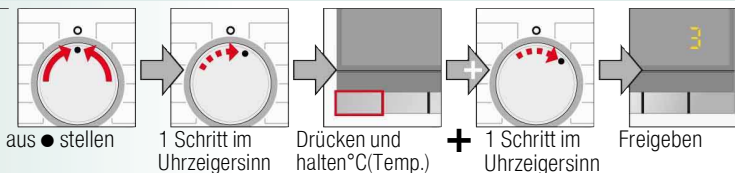
Zum Starten oder Anhalten des Wasch-/Trocknungsprogramms.

Energiesparmodus

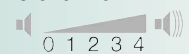
Die Beleuchtung des Anzeigefeldes erlischt nach Minuten. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen. Der Energiesparmodus wird nicht aktiviert, wenn ein Programm läuft.

Signallautstärke (für Tasten- und Hinweissignal)

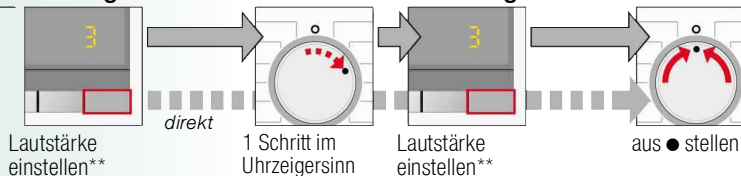
1. Signalmodus starten



2. Lautstärke einstellen für Lautstärke einstellen für ...



Tastensignale



*Falls erforderlich, mehrmals einstellen.

Hinweissignale

Kindersicherung

Programm gesichert gegen versehentliches Verstellen.

Aktivieren der Kindersicherung:

- Nach dem Programmstart oder nach Aktivieren der Fertig in-Zeit → Seite 10, Taste **Fertig in** 5 Sekunden lang wählen und halten;
- Taste loslassen, wenn das Symbol aufleuchtet. Wenn das Tastensignal aktiviert ist, ertönt ein akustisches Signal. Bei Programmende leuchtet die Anzeigelampe der Taste **Start/ Nachlegen**, um Sie daran zu erinnern, die Kindersicherung zu deaktivieren.

Deaktivieren der Kindersicherung:

- Taste **Fertig in** wählen, bis das Symbol erlischt.
- Taste loslassen.

Symbol blinkt, wenn Sie versuchen das Programm zu ändern, während die Kindersicherung aktiviert ist. Wollen Sie die Kindersicherung deaktivieren, während der Programmwähler auf einer anderen Position steht als der, in der die Kindersicherung aktiviert wurde, wird das kurzzeit laufende Programm angehalten.

Informationen im Anzeigefeld

	Bitte schließen Sie die Tür sofort, da der Wasserstand ansteigt. Im Pausestatus werden, und abwechselnd angezeigt.
	Im Pausestatus blinkt , wenn die Schleuderdrehzahl hoch ist. Bitte warten, bis sich die Schleuderdrehzahl verringert hat. Wird im Pausestatus kontinuierlich angezeigt, bedeutet dies, dass die Tür aus Sicherheitsgründen verriegelt ist (Wasserstand und/oder Temperatur zu hoch). Für das Wachprogramm : Wenn Sie die Tür öffnen müssen, warten Sie, bis die Temperatur abgesunken oder das Wasser abgepumpt wurde (z. B. das Programm Schleudern oder Abpumpen wählen). Für das Trocknungsprogramm : Wenn die Tür geöffnet werden muss, warten bis die Temperatur abgesunken ist oder das Trocknungsprogramm auf 15 Minuten stellen, damit die Wäsche abkühlen kann.
	Tür kann aufgrund zu hoher Temperatur nicht verriegelt/entriegelt werden. Maschine für ca. 1 Minute eingeschaltet lassen. Danach kann die Maschine wieder verriegelt/entriegelt werden.
	Die Tür kann nach dem Trocknungsprogramm wegen der hohen Temperatur nicht geöffnet werden. Der Kühlprozess wird fortgesetzt, bis diese Anzeige erlischt; danach kann die Tür geöffnet werden. Wenn die Wäsche so bald wie möglich herausgenommen werden muss, das Programm Normaltrocknen wählen und die Funktion Trocknen (Zeitprogramm) auf 15 Minuten setzen, damit die Wäsche abkühlen kann.
	Kein Wasserzulauf beim Waschen Wasserhahn geöffnet? Wasserschlauch geknickt oder verstopft? Sieb verstopft? Sieb reinigen → <i>Installations- und Pflegeanleitung, Seite 8</i>
	Kein Wasserzulauf beim Trocknen Wasserhahn geöffnet? Sieb verstopft? Kühlwasserventil defekt?
	Laugenpumpe reinigen → <i>Installations- und Pflegeanleitung, Seite 8</i> ; Laugenpumpe/Ablaufschlauch verstopft.
	Blinkt : Die Maschine hat eine Unwucht in der Trommel festgestellt, die nicht ausgeglichen werden kann. Zum Schutz der Maschine kann die maximale Schleuderdrehzahl nicht erreicht werden. Die Waschlauge wird nach dem Schleudern nicht vollständig entfernt und folglich wird das nachfolgende Trocknungsprogramm automatisch gestoppt. Wenn der Trocknungszyklus stoppt und im Anzeigefeld blinkt, läuft das Kühlprogramm automatisch weiter, bis erlischt und die Tür geöffnet werden kann. Stets große und kleine Wäschestücke zusammen waschen oder trocknen.
	Nach dem automatischen Trocknungszyklus werden die Symbole und abwechselnd angezeigt; dies zeigt an, dass das Trocknungsergebnis möglicherweise nicht zufriedenstellend ist. : Die Wäschemenge ist zu groß. : Die Wäschemenge ist zu gering.
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen.



Sicherheitshinweise

- Lesen und befolgen Sie die Gebrauchsanleitung sowie die Installations- und Pflegeanleitung und alle anderen dem Waschtrockner beiliegenden Informationen.
- Bewahren Sie alle Unterlagen für einen späteren Gebrauch auf.

Stromschlaggefahr

- Netzstecker nie an der Leitung aus der Steckdose ziehen.
- Netzstecker nie mit feuchten Händen einstecken/ziehen.

Lebensgefahr

- Ausgediente Geräte:
 - Netzstecker ziehen.
 - Netzleitung abschneiden und zusammen mit dem Stecker entsorgen.
 - Verriegelung an der Tür des Waschtrockners zerstören. Dies verhindert, dass Kinder sich selbst einsperren und ihr Leben riskieren.

Erstickungsgefahr

- Verpackung, Plastikfolie und Verpackungselemente außerhalb der Reichweite von Kindern halten.

Vergiftungsgefahr

- Waschmittel und Pflegeprodukte außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Explosionsgefahr

- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z. B. Fleckentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen in den Waschtrockner zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher von Hand gründlich spülen.

Verletzungsgefahr

- Die Tür des Waschtrockners kann sehr heiß werden.
- Beim Abpumpen von heißer Waschlauge sehr vorsichtig vorgehen.
- Nicht auf den Waschtrockner steigen.
- Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Einfülltür des Waschtrockners.
- Die Trommel nicht berühren solange sie noch rotiert.
- Sicherstellen, dass der Pumpendeckel bei laufender Maschine aufgeschraubt ist. Wasseraustritt und Berühren der beweglichen Pumpenteile vermeiden.
- Wenn ein Trocknungsprogramm unterbrochen wurde, können der Waschtrockner und die Wäsche sehr heiß sein; **Normaltrocknen** oder **Schontrocknen** wählen und das Trocknungsprogramm auf 15 Minuten stellen, damit die Wäsche abkühlen kann; Wäsche anschließend herausnehmen.

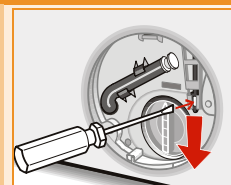
Was tun wenn ...

● Wasser läuft aus.	<ul style="list-style-type: none"> - Den Ablaufschlauch korrekt anschließen/erneut anschließen. - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
● Kein Wasserzulauf. Waschmittel nicht eingespült.	<ul style="list-style-type: none"> - Start/Nachlegen nicht gewählt? - Wasserhahn nicht geöffnet? - Sieb verstopft? Sieb reinigen. → <i>Installations- und Pflegeanleitung, Seite 8</i> - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
● Tür des Wäschetrockners kann nicht geöffnet werden.	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitsfunktion aktiv. Programm gestoppt? → <i>Seite 5</i> - - - - (Ohne Endschleudern/Abpumpen) gewählt? → <i>Seite 5</i> - Öffnen nur über Notentriegelung möglich. → <i>Seite 13</i> - Kindersicherung aktiviert? → <i>Seite 10</i>
● Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Start/Nachlegen oder Fertig in gewählt? - Wäschetrocknertür nicht richtig geschlossen?
● Waschlauge wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> - Laugenpumpe reinigen. → <i>Installations- und Pflegeanleitung, Seite 8</i> - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
● Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
● Schleuderesultat nicht zufriedenstellend.	<ul style="list-style-type: none"> - Stets große und kleine Wäschestücke zusammen waschen. - Zu geringe Drehzahl gewählt? → <i>Seite 10</i>
● Der Schleuderzyklus wird mehrmals durchgeführt.	<ul style="list-style-type: none"> - Dies ist kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
● Kammer ☼ wurde nicht komplett ausgespült.	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade reinigen und erneut einsetzen. → <i>Installations- und Pflegeanleitung, Seite 7</i>
● Geruchsbildung im Wäschetrockner.	<ul style="list-style-type: none"> - Programm Flusen spülen ohne Wäsche ausführen. - Handelsübliche Waschmittel verwenden.
● Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.	<ul style="list-style-type: none"> - Zu viel Waschmittel verwendet? Vermischen Sie 1 Esslöffel Weichspüler mit 1/2 Liter Wasser und geben Sie die Mischung in die Kammer II der Waschmittelschublade. - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschzyklus verringern. - Handelsübliche Wasch- und Pflegemittel mit geringer Schaumbildung verwenden, die für den Einsatz in Wäschetrocknern geeignet sind.
● Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> - Sind die Gerätefüße fixiert? - Gerätefüße sichern. → <i>Installations- und Pflegeanleitung, Seite 5</i> - Transportsicherungen entfernt? - Transportsicherungen entfernen. → <i>Installations- und Pflegeanleitung, Seite 3</i>
● Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Netzausfall? - Sicherungsautomat ausgelöst? Sicherungsautomat zurücksetzen/ Sicherung auswechseln. - Tritt die Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
● Programmablauf ist länger als üblich.	<ul style="list-style-type: none"> - Dies ist kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. - Dies ist kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv. Zusätzlicher Spülgang.
● Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. - Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
● Schleudergeschwindigkeit während des Trocknens.	<ul style="list-style-type: none"> - Dies ist ein innovativer Prozess, der als Thermoschleudern bezeichnet wird und mit dem der Energieverbrauch während des Trocknens reduziert wird.
● Flusen anderer Farben vom vorherigen Trocknungszyklus lagern sich im folgenden Waschzyklus an der Wäsche an.	<ul style="list-style-type: none"> - Das Programm Flusen spülen kalt ohne Wäsche durchführen, um Flusen zu entfernen, die sich während des Trocknens in der Trommel angesammelt haben.

Was tun wenn ...

● Trocknungszeit zu lang.	<ul style="list-style-type: none"> - Gemäß der Wasserkühlungstechnologie führt eine höhere Wassertemperatur zu einer geringeren Trocknungsleistung und einer erhöhten Trocknungszeit. - Wenn tropfnasse Wäsche direkt in die Trommel eingefügt wird oder die Wäsche vor dem Trocknen nicht korrekt geschleudert wurde, ist die Trocknungszeit länger. - Das Programm Flusen spülen kalt ohne Wäsche ausführen, um Flusen zu entfernen, die sich in der Trommel und im Trocknungssystem angesammelt haben.
● Trocknungsprogramm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Trocknungsprogramm nicht gewählt? → <i>Seite 10</i>: ☼☼ Optionstaste (Trocknen) und Seite 7: Programmübersicht - Wäschetrocknertür nicht richtig geschlossen? - ☼ blinkt? Stets große und kleine Wäschestücke zusammen waschen. - Pumpe ist verstopft. → <i>Installations- und Pflegeanleitung, Seite 8: Pumpe reinigen</i>
● Trocknungsergebnis ist nicht zufriedenstellend (Wäsche ist nicht trocken genug).	<ul style="list-style-type: none"> - Wassertemperatur zu hoch. - Wäsche wurde vor dem Trocknen nicht ausreichend geschleudert - immer die höchste wählbare Schleuderdrehzahl für alle Waschprogramme einstellen. - Maschine überladen: Die Empfehlungen zur maximalen Beladung in der Programmtabelle und in der Beladungsanzeige beachten, da die maximale Beladung zum Trocknen kleiner ist als die maximale Beladung zum Waschen. Die Maschine nach dem Waschen mit der maximalen Beladung entladen und die Wäsche auf zwei Trocknungszyklen verteilen. - Netzspannung der Stromversorgung ist zu niedrig, zu hoch oder instabil. - Dicke mehrlagige Textilien oder Textilien mit dicken Füllungen - diese Textilien trocknen einfach an der Oberfläche, aber nicht im Innern. Dieser Trocknungsprozess kann länger dauern. Bitte verwenden Sie Zeitprogramme zum Trocknen, um diese Art von Textilien komplett zu trocknen.
● Eine kleine Menge Wasser tropft beim Öffnen der Tür auf die getrockneten Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> - Bei einem schnellen Öffnen der Tür entsteht ein Saugeffekt, der verbleibende Wassertropfen vom Trocknungssystem anziehen kann. - Tür langsam öffnen. Ein ruckartiges Öffnen der Tür vermeiden.
● Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können oder eine Reparatur erforderlich ist:	<ul style="list-style-type: none"> - Programmwähler auf ● Aus stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. - Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen.

Notentriegelung z. B. bei Netzausfall



Programm wird fortgesetzt, wenn der Strom wieder fließt. Muss die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie folgt geöffnet werden:



Verbrühungsgefahr.
Waschlauge und Wäsche können heiß sein.
Wenn möglich, abkühlen lassen.
Wäschetrocknertür nicht öffnen, wenn Wasser sichtbar ist.

- Programmwähler auf ● **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Waschlauge abpumpen. → *Installations- und Pflegeanleitung, Seite 8*
- Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster kann nun geöffnet werden.



Waschtrockner

WVH28341



BOSCH

de Gebrauchsanleitung